

Deutschland-Hennigsdorf: Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

OJ S 96/2023 19/05/2023

Auftragsbekanntmachung**Dienstleistungen****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: LSO Life Science Oberhavel GmbH

Postanschrift: Neuendorfstr. 20B

Ort: Hennigsdorf

NUTS-Code: DE40A Oberhavel

Postleitzahl: 16761

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): DOMBERTRECHTSANWÄLTE Part mbB, Rechtsanwalt Philipp Buslowicz

E-Mail: vergabe@dombert.de

Telefon: +49 3316204270

Fax: +49 3316204271

Internet-Adresse(n):Hauptadresse: <https://www.dombert.de/>**I.3. Kommunikation**Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YZD6BGX/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YZD6BGX>**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Kommunalen Eigenbetrieb

I.5. Haupttätigkeit(en)

Wirtschaft und Finanzen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Planungsleistungen Neubau BioTech Campus Hennigsdorf

Referenznummer der Bekanntmachung: 487/22

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die LSO Life Science Oberhavel GmbH, nachfolgend als Auftraggeberin bezeichnet, beabsichtigt den Neubau des BioTech Campus Hennigsdorf zu realisieren. Gegenstand der Planung ist der Neubau eines multifunktionalen Gebäudeensembles, des "BioTech Campus Hennigsdorf". Die zu errichtenden Büro- und Laboreinheiten des Campus sollen an Start-Ups, Spin-Off- und mittelständische Firmen im Geschäftsfeld Life Science vermietet werden.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Objektplanung Gebäude und Innenräume einschließlich Bauphysik
Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE40A Oberhavel

Hauptort der Ausführung: LSO Life Science Oberhavel GmbH Neuendorfstr. 20B 16761

Hennigsdorf Das Baugrundstück befindet sich an der Spandauer Allee in 16761 Hennigsdorf und ist als gewerbliche Fläche ausgewiesen.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand der Beauftragung in diesem Verfahren ist die Vergabe der Grundleistungen und ausgewählte Besondere Leistungen des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß § 33 ff. HOAI für die Leistungsphasen 1 bis 9. Zusätzlich sind die Grundleistungen der Bauphysik gem. Ziff. 1.2.2 der Anlage 1 HOAI (Wärmeschutz und Bauakustik) umfasst.

Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Vorgesehen ist zunächst die Beauftragung der Leistungsphasen 1 und 2 (Leistungsstufe 1 gem. Vertragsbedingungen). Die weiteren Leistungsstufen werden optional beauftragt. Ihre Beauftragung hängt von der Fortführung des Projekts, insbesondere der endgültigen Bewilligung der Fördermittel und der Zustimmung des Gesellschafters der LSO GmbH, ab.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Qualität der Projektabwicklung / Gewichtung: 35 %

Qualitätskriterium - Name: Vorgehensweise Planung Ausbaustufen / Gewichtung: 20 %

Qualitätskriterium - Name: Erfahrung und Qualifikation des Projektleiters und stellv. Projektleiters / Gewichtung: 15 %

Preis - Gewichtung: 30 %

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7.

Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 120

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3 Höchstzahl: 5 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Es werden die eingereichten Referenzprojekt für die Objektplanung Gebäude und Inneräume anhand der folgenden Kriterien bewertet:

1. Nutzfläche
2. Anforderung an Labore
3. Planungsanforderungen
4. Projektgröße

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Fachplanung Tragwerksplanung einschließlich konstruktivem Brandschutz
Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 71320000
Planungsleistungen im Bauwesen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE40A Oberhavel

Hauptort der Ausführung: LSO Life Science Oberhavel GmbH Neuendorfstr. 20B 16761

Hennigsdorf Das Baugrundstück befindet sich an der Spandauer Allee in 16761 Hennigsdorf und ist als gewerbliche Fläche ausgewiesen.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand der Beauftragung in diesem Verfahren ist die Vergabe der Grundleistungen des Leistungsbildes Tragwerksplanung gemäß § 49 ff. HOAI für die Leistungsphasen 1 bis 6.

Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Vorgesehen ist zunächst die Beauftragung der Leistungsphasen 1 und 2 (Leistungsstufe 1 gem. Vertragsbedingungen). Die weiteren Leistungsstufen werden optional beauftragt. Ihre Beauftragung hängt von der Fortführung des Projekts, insbesondere der endgültigen Bewilligung der Fördermittel und der Zustimmung des Gesellschafters der LSO GmbH, ab.

II.2.5.

Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Konzept Teil I zur Erfahrung und Qualifikation des Proektteams /
Gewichtung: 50 %

Qualitätskriterium - Name: Konzept Teil II zum Kosten-, Qualitäts-, Termin- und
Nachtragsmanagement des Bieters / Gewichtung: 30 %

Preis - Gewichtung: 20 %

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 120

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3Höchstzahl: 5Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Es werden die Referenzprojekte anhand der folgenden Kriterien bewertet:

1. Planungsanforderungen
2. Projektgröße

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Fachplanung Technische Ausrüstung (Anlagengruppen 1 bis 6 und 8)

Los-Nr.: 3

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE40A Oberhavel

Hauptort der Ausführung: LSO Life Science Oberhavel GmbH Neuendorfstr. 20B 16761

Hennigsdorf Das Baugrundstück befindet sich an der Spandauer Allee in 16761 Hennigsdorf und ist als gewerbliche Fläche ausgewiesen.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand der Beauftragung in diesem Verfahren ist die Vergabe der Grundleistungen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung gemäß § 53 ff. HOAI, Anlagengruppen 1 - 6 und 8 für die Leistungsphasen 1 bis 9.

Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Vorgesehen ist zunächst die Beauftragung der Leistungsphasen 1 und 2 (Leistungsstufe 1 gem. Vertragsbedingungen). Die weiteren Leistungsstufen werden optional beauftragt. Ihre Beauftragung hängt von der Fortführung des Projekts, insbesondere der endgültigen Bewilligung der Fördermittel und der Zustimmung des Gesellschafters der LSO GmbH, ab.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Konzept Teil I zur Erfahrung und Qualifikation des Projektteams /
Gewichtung: 50 &

Qualitätskriterium - Name: Konzept Teil II zum Kosten-, Qualitäts-, Termin- und
Nachtragsmanagement des Bieters / Gewichtung: 30 %

Preis - Gewichtung: 20 %

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 120

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3Höchstzahl: 5Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Es werden die eingereichten Referenzprojekte anhand der folgenden Kriterien bewertet:

1. Planungsanforderungen
2. Projektgröße

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Fachplanung Technische Ausrüstung (Anlagengruppe 7 Laborplanung)
Los-Nr.: 4

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE40A Oberhavel

Hauptort der Ausführung: LSO Life Science Oberhavel GmbH Neuendorfstr. 20B 16761

Hennigsdorf Das Baugrundstück befindet sich an der Spandauer Allee in 16761 Hennigsdorf und ist als gewerbliche Fläche ausgewiesen.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand der Beauftragung in diesem Verfahren ist die Vergabe der Grundleistungen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung gemäß § 53 ff. HOAI, Anlagengruppe 7 Laborplanung für die Leistungsphasen 1 bis 9.

Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Vorgesehen ist zunächst die Beauftragung der Leistungsphasen 1 und 2 (Leistungsstufe 1 gem. Vertragsbedingungen). Die weiteren Leistungsstufen werden optional beauftragt. Ihre Beauftragung hängt von der Fortführung des Projekts, insbesondere der endgültigen Bewilligung der Fördermittel und der Zustimmung des Gesellschafters der LSO GmbH, ab.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Konzept Teil I zur Erfahrung und Qualifikation des Projektteams /
Gewichtung: 50 %

Qualitätskriterium - Name: Konzept Teil II zum Kosten-, Qualitäts-, Termin- und Nachtragsmanagement des Bieters / Gewichtung: 30 %

Preis - Gewichtung: 20 %

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 120

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3 Höchstzahl: 5 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die eingereichten Referenzprojekte werden anhand der folgenden Kriterien bewertet:

1. Nutzfläche
2. Anforderungen an Labore
3. Planungsanforderungen
4. Projektgröße

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

1. Sofern der Bewerber nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem er niedergelassen ist, in einem Register eintragungspflichtig ist, muss diese Eintragung vorliegen.
2. An die Befähigung zur Berufsausübung sind die folgenden Anforderungen gestellt:
Los 1: Der Bewerber muss gemäß § 75 Abs. 1, 2 VgV ggf. i. V. m. § 75 Abs. 3 VgV über die Berufsqualifikation der Architektin / Architekten oder der vorlageberechtigten Ingenieurin bzw. des vorlageberechtigten Ingenieurs verfügen. Juristische Personen haben für die Durchführung der Aufgabe verantwortliche Berufsangehörige gemäß § 75 Abs. 1, 2 VgV zu benennen.

Los 2: Der Bewerber muss gemäß § 75 Abs. 2 VgV ggf. i. V. m. § 75 Abs. 3 VgV über die Berufsqualifikation der der beratenden Ingenieurin / Ingenieurin bzw. des beratenden Ingenieurs / Ingenieurs verfügen. Juristische Personen haben für die Durchführung der Aufgabe verantwortliche Berufsangehörige gemäß § 75 Abs. 1, 2 VgV zu benennen.

Los 3 und 4:

Der Bewerber muss gemäß § 75 Abs. 2 VgV ggf. i. V. m. § 75 Abs. 3 VgV über die Berufsqualifikation der der beratenden Ingenieurin / Ingenieurin bzw. des beratenden Ingenieurs / Ingenieurs verfügen. Juristische Personen haben für die Durchführung der Aufgabe verantwortliche Berufsangehörige gemäß § 75 Abs. 1, 2 VgV zu benennen.

Die Befähigung ist jeweils mit einer entsprechenden Kammerbescheinigung nachzuweisen.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Der Bewerber hat eine Erklärung über den Umsatz der Jahre 2020, 2021 und 2022 vorzulegen.

2. Bei Beauftragung muss der Bewerber über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung verfügen. Mit der Bewerbung ist ein entsprechender Nachweis bzw. eine Bereitschaftserklärung des Versicherers vorzulegen, im Auftragsfalle auf die vorgenannten Deckungssummen zu erhöhen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

zu 1)

Bei Los 1 und 3: Als Mindestanforderung ist ein durchschnittlicher Umsatz von 1.500.000,00 EUR netto/Jahr für den vorgenannten Zeitraum nachzuweisen.

Bei Los 2: Als Mindestanforderung ist ein durchschnittlicher Umsatz von 700.000 EUR netto /Jahr nachzuweisen.

Bei Los 4: Als Mindestanforderung ist ein durchschnittlicher Umsatz von 500.000 EUR netto /Jahr nachzuweisen.

zu 2)

Bei Los 1: Bei Beauftragung muss der Bewerber über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden von mindestens EUR 5.000.000 (brutto) und für Sach- bzw. sonstige Vermögensschäden von mindestens EUR 5.000.000 (brutto) verfügen, jeweils 2fach pro Jahr maximiert.

Bei Los 2, 3 und 4: Bei Beauftragung muss der Bewerber über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden von mindestens EUR 3.000.000 (brutto) und für Sach- bzw. sonstige Vermögensschäden von mindestens EUR 2.000.000 (brutto) verfügen, jeweils 2fach pro Jahr maximiert.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Der Bewerber hat Angaben zu dem bei ihm in den letzten drei Jahren beschäftigten Personal (fest angestellte Mitarbeiter) anzugeben.

2.

Los 1: Der Bewerber muss mindestens eine geeignete Referenz im Bereich der Objektplanung Gebäude und Innenräume vorlegen. Geeignet sind Referenzprojekte dann, wenn der Bewerber bei diesen Projekten zwischen Januar 2012 und April 2023 Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume erbracht hat, die mit der verfahrensgegenständlichen Leistung vergleichbar sind. Die Leistungen in den Referenzprojekten sind vergleichbar, wenn der Auftragnehmer bei den vorgelegten Projekten innerhalb des vorgenannten Zeitraums Leistungen der Objektplanung als Hauptauftragnehmer in den Leistungsphasen 2 bis 8 (abgeschlossen) erbracht hat. Als Mindestanforderung muss es sich bei dem angegebenen Referenzprojekt um Gebäude mit mindestens einem Labor mit Sicherheitsanforderungen gem. GenTG mindestens der Sicherheitsstufe 2 oder Reinraumklassen C nach GMP oder Isotopenlabore gehandelt haben. Das Referenzprojekt muss eine Nutzfläche von mindestens 3.000 m² und zumindest der Honorarzone IV zugerechnet gewesen sein. Die Gesamtprojektkosten (KG 200-600) müssen mindestens 20 Millionen EUR netto betragen haben.

Darüber hinaus muss der Bewerber mindestens eine geeignete Referenz im Bereich Bauphysik vorlegen. Geeignet sind Referenzprojekte dann, wenn der Bewerber bei diesen Projekten zwischen Januar 2012 und April 2023 Leistungen der Bauphysik erbracht hat, die mit der verfahrensgegenständlichen Leistung vergleichbar sind. Die Leistungen in den Referenzprojekten sind vergleichbar, wenn der Auftragnehmer bei dem vorgelegten Projekt innerhalb des vorgenannten Zeitraums Leistungen der Bauphysik als Hauptauftragnehmer erbracht hat.

Los 2: Der Bewerber muss mindestens zwei geeignete Referenzen vorlegen. Geeignet sind Referenzprojekte dann, wenn der Bewerber bei diesen Projekten zwischen dem Januar 2012 und April 2023 Leistungen der Tragwerksplanung hat, die mit der verfahrensgegenständlichen Leistung vergleichbar sind. Die Leistungen in den Referenzprojekten sind vergleichbar, wenn der Auftragnehmer bei den vorgelegten Projekten innerhalb des vorgenannten Zeitraums Leistungen der Tragwerksplanung als Hauptauftragnehmer in den Leistungsphasen 2 bis 6 (abgeschlossen) erbracht hat. Als Mindestanforderung muss es sich bei beiden der angegebenen Referenzprojekte um Gebäude handeln, die zumindest der Honorarzone III zugerechnet gewesen sind und die Bauwerkskosten (KG 300-400) müssen mindestens 10 Millionen EUR netto betragen haben. Mindestens ein Referenzprojekt muss vereinfachte Schwingungsuntersuchungen enthalten haben.

Los 3: Der Bewerber muss mindestens zwei geeignete Referenzen vorlegen. Geeignet sind Referenzprojekte dann, wenn der Bewerber bei diesen Projekten zwischen dem Januar 2012 und April 2023 Leistungen der Technische Ausrüstung (Anlagengruppen 1 bis 3, 8) hat, die mit der verfahrensgegenständlichen Leistung vergleichbar sind. Die Leistungen in den Referenzprojekten sind vergleichbar, wenn der Auftragnehmer bei den vorgelegten Projekten innerhalb des vorgenannten Zeitraums Leistungen der Technische Ausrüstung (Anlagengruppen 1 bis 3, 8) als Hauptauftragnehmer in den Leistungsphasen 2 bis 8 (abgeschlossen) erbracht hat. Als Mindestanforderung muss es sich bei beiden der angege-

benen Referenzprojekte um Gebäude mit mindestens einem Labor mit Sicherheitsanforderungen gem. GenTG mindestens der Sicherheitsstufe 2 oder Reinraumklassen C nach GMP oder Isotopenlabore gehandelt haben. Die Referenzprojekte müssen zumindest der Honorarzone II zugerechnet gewesen sein und die Gesamtprojektkosten (KG 400) müssen mindestens 8 Millionen EUR netto betragen haben. Das Objekt muss in allen Anlagengruppen mindesten der Honorarzone II zugeordnet sein.

Los 4: Der Bewerber muss mindestens zwei geeignete Referenzen vorlegen. Geeignet sind Referenzprojekte dann, wenn der Bewerber bei diesen Projekten zwischen dem Januar 2012 und April 2023 Leistungen der Technische Ausrüstung (Anlagengruppe 7 Laborplanung) hat, die mit der verfahrensgegenständlichen Leistung vergleichbar sind. Die Leistungen in den Referenzprojekten sind vergleichbar, wenn der Auftragnehmer bei den vorgelegten Projekten innerhalb des vorgenannten Zeitraums Leistungen der Technische Ausrüstung (Anlagengruppe 7 Laborplanung) als Hauptauftragnehmer in den Leistungsphasen 2 bis 8 (abgeschlossen) erbracht hat. Als Mindestanforderung muss es sich bei beiden der angegebenen Referenzprojekte um Gebäude mit mindestens einem Labor mit Sicherheitsanforderungen gem. GenTG mindestens der Sicherheitsstufe 2 oder Reinraumklassen C nach GMP oder Isotopenlabore gehandelt haben. Die Referenzprojekte müssen zumindest der Honorarzone II zugerechnet gewesen sein und die Gesamtprojektkosten (KG 400) müssen mindestens 8 Millionen EUR netto betragen haben. Das Objekt muss in allen Anlagengruppen mindesten der Honorarzone II zugeordnet sein.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

zu 1)

Los 1 und 3: Als Mindestanforderung werden 15 Beschäftigte (Feste Mitarbeiter/-innen, Vollzeitäquivalente) vorgegeben.

Los 2: Als Mindestanforderung werden 8 Beschäftigte (Projektleiter, Projektbearbeiter, Projektassistenz) vorgegeben.

Los 4: Als Mindestanforderung werden 5 Beschäftigte (Projektleiter, Projektbearbeiter, Projektassistenz) vorgegeben.

zu 2):

Los 1: Es muss mindesten jeweils eine Referenz vorgelegt werden. Es ist zulässig, dass eine der Referenzen die Anforderungen zu 1) als auch zu 2) erfüllt. Es muss dann keine weitere Referenz für die Anforderungen der Referenz "Bauphysik" vorgelegt werden.

Los 2: Der Bewerber muss mindestens zwei geeignete Referenzen vorlegen.

Los 3: Der Bewerber muss mindestens zwei geeignete Referenzen vorlegen.

Los 4: Der Bewerber muss mindestens zwei geeignete Referenzen vorlegen.

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.1. Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

§ 75 Abs. 1, 2 VgV

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

- Bezüglich des Bewerbers dürfen keine Umstände vorliegen, welche den Auftraggeber zu dessen Ausschluss nach § 123 GWB zwingen. Umstände, die dem Auftraggeber während des Vergabeverfahrens zu dessen Ausschluss nach § 124 GWB berechtigen, sind anzugeben.

- Die Vorgaben des Brandenburgischen Vergabegesetzes zum Mindestarbeitsentgelt sind einzuhalten.

III.2.3.

Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.5. Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 15/06/2023 Ortszeit: 12:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 03/07/2023

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/12/2023

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP9YZD6BGX

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land: Deutschland

Telefon: +49 3318661-719

Fax: +49 3318661-652

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Das deutsche Vergaberecht regelt die Frist für die Einlegung von Rechtsbehelfen in § 160 Abs. 3 GWB.

Dort heißt es:

"Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt."

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land: Deutschland

Telefon: +49 3318661-719

Fax: +49 3318661-652

Internet-Adresse: <https://mwae.brandenburg.de/de/vergabekammer-nachpr%C3%BCfungsverfahren/bb1.c.478846.de>

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

15/05/2023